

Pressekonferenz

des Verbandes österreichischer Banken und Bankiers
23. Juni 2016

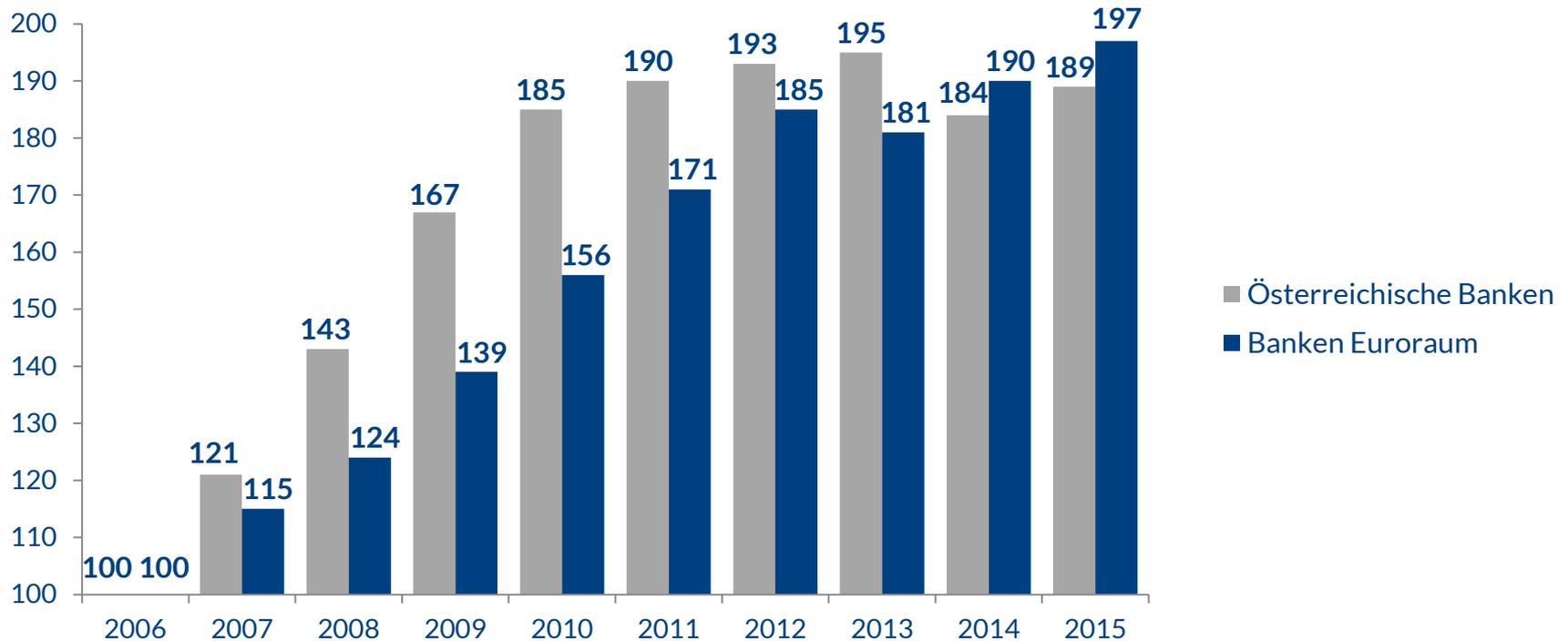
Das Bankenjahr 2015 – Rückblick und Ausblick

bankenverband



Banken in Österreich und im Euroraum haben deutlich Eigenkapital aufgebaut

2006 = 100*

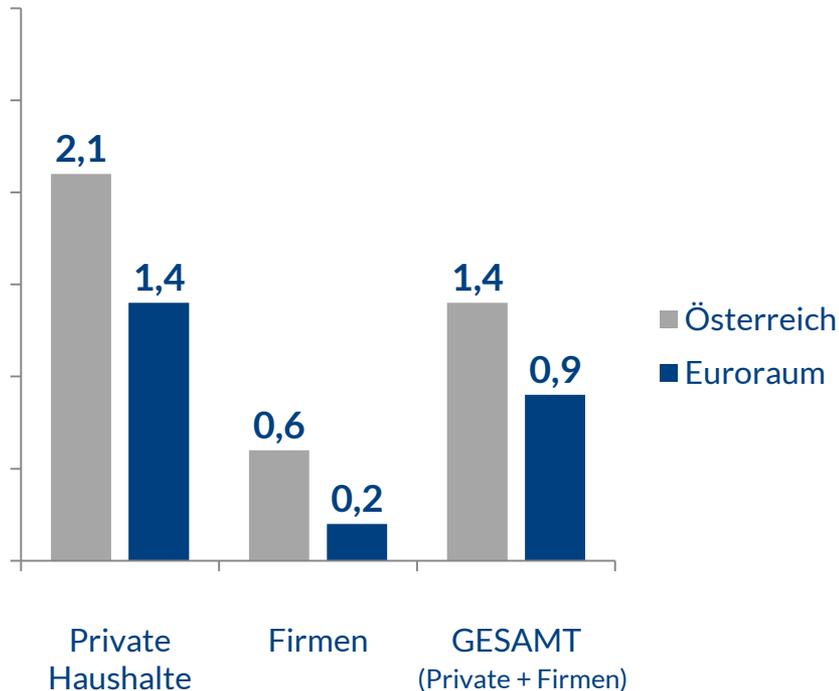


* Österreich: Tier-1-Kapital; Banken Euroraum: Kapital und Rücklagen; 2006 ist Wert auf 100 gesetzt, um die Entwicklung in Österreich und im Euroraum zeigen zu können.

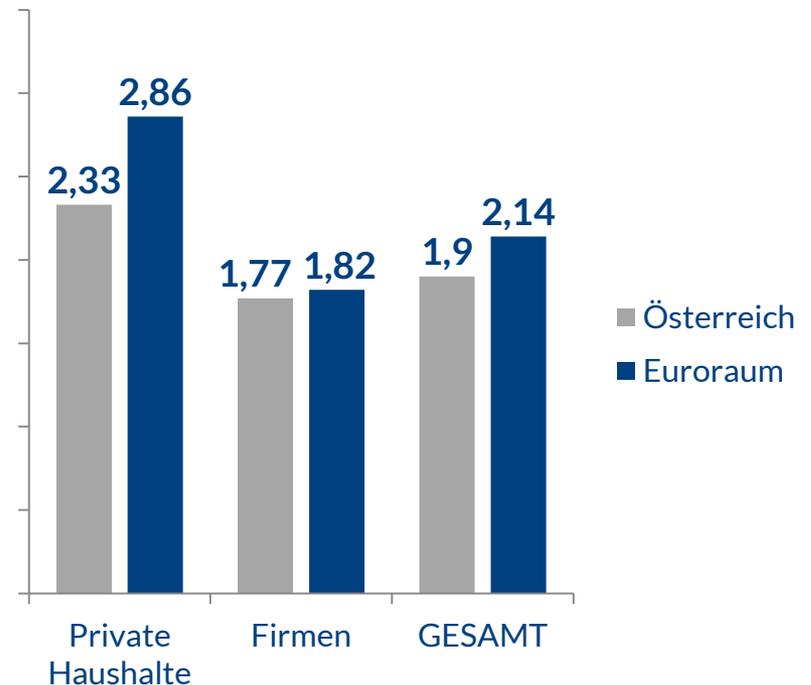
Quellen: OeNB, Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

Österreich 2015: Kreditwachstum stärker als im Euroraum bei günstigeren Kreditzinsen

Kreditwachstum 2015 in Österreich versus Euroraum (in %)



Neukreditzinsen (in %) Ende 2015 in Österreich versus Euroraum



Quellen: OeNB, Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

Regulierung/Kosten

- Basel III Kapital-Definition
- Basel III mehr Kapital (plus Puffer)
Austrian finish (OeNB) extra
Kapitalaufschlag
- Basel III höhere RWA (CVA ...)
- Basel III SIFI
- Basel III LCR für kurzfristige Liquidität
- Basel III NSFR für mittel-, langfristige
Liquidität
- Basel III Leverage Ratio
- Banken-Union, SSM/EZB Aufsicht
- Systemrisikopuffer,
Systembankenpuffer
- Abwicklung (BRRD/SRM-VO)
- Abwicklungsfonds (NRF, SRF)
- TLAC/MREL

- IFRS 9
- Bank Structural Reform
(Liikanen, Volcker, Vickers)

Starke Kostenbelastung

Regulierung/Kosten

- Bankenabgabe Österreich
- Bankenabgabe CEE
- Ex ante Einlagensicherung,
Einlagensicherungsfonds
(DGSD)
- Financial Transaction Tax
- SEPA (Single Euro
Payments Area)
- MiFID II / MiFIR (Markets in
Financial Instruments
Directive/Regulation)

- Basel IV (Kreditrisiko-STA,
IRB Floor, OpRisk etc.)
- EDIS (vergemeinschaftete
EU-Einlagensicherung)

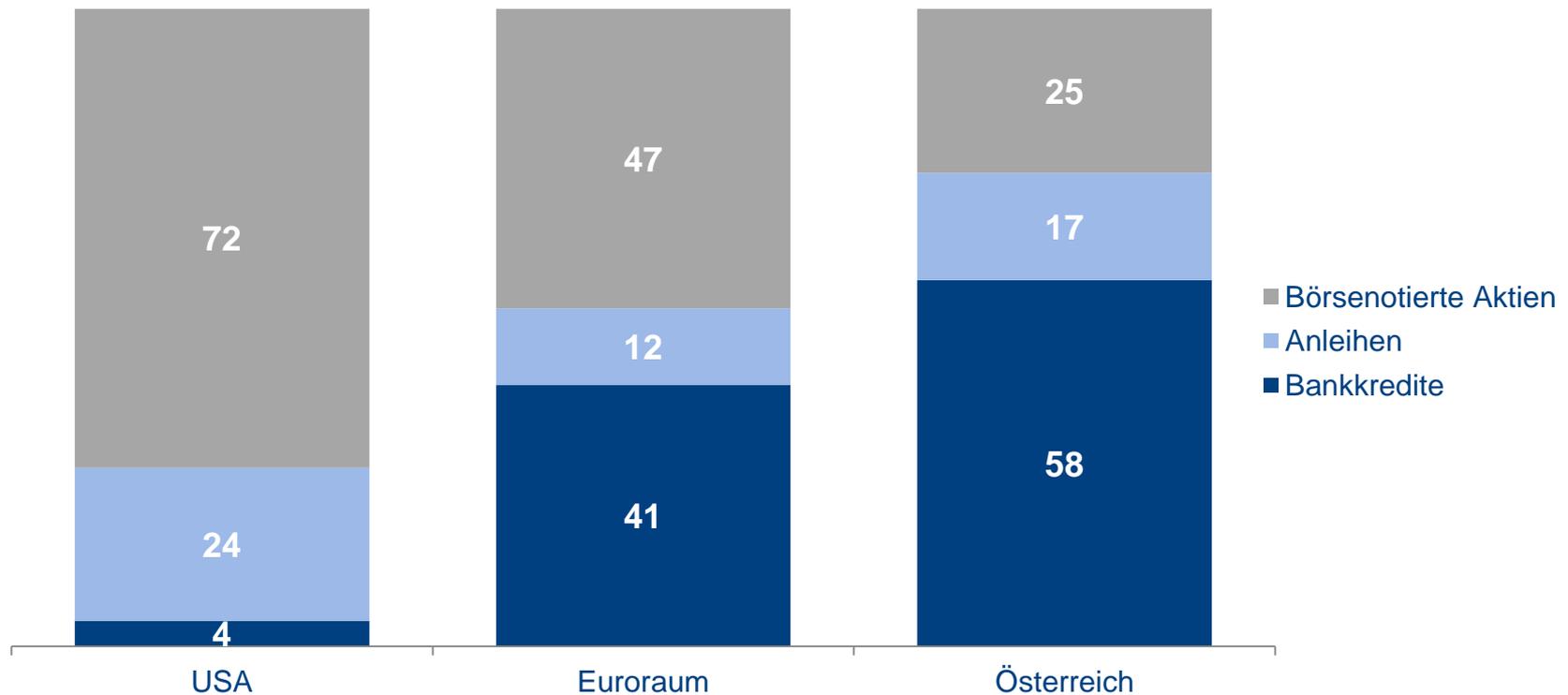
Kostenbelastung noch unklar

Regulierung/Kosten

- AIFMD (Alternative Investment Fund
Managers Directive)
- Consumer Credit Directive
- Mortgage Credit Directive
- EMIR (European Market
Infrastructure Regulation)
- FATCA (Foreign Account Tax
Compliance Act)
- MAD II (Market Abuse Directive II)
- PRIIPS (Packaged Retail Investment and
Insurance Products)
- EBA Technical Standards (European
Banking Authority)
- UCITS IV (Undertakings for Collective
Investment in Transferable Securities
Directives)
- Payment Service Directive
- Kontenregister ...

Österreich braucht leistungsfähige Banken als wichtigsten Kapitalgeber der Wirtschaft

Reine Außenfinanzierung von Unternehmen* (in %) im Jahr 2015



* nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften ohne sonstige Kredite und sonstige Anteilsrechte

Quellen: OeNB, EZB, FED, Bank Austria Economics & Market Analysis Austria

Banken, Digitalisierung & FinTechs – eine Branche im Umbruch

bankenverband



Banken stehen vor dramatischen Herausforderungen

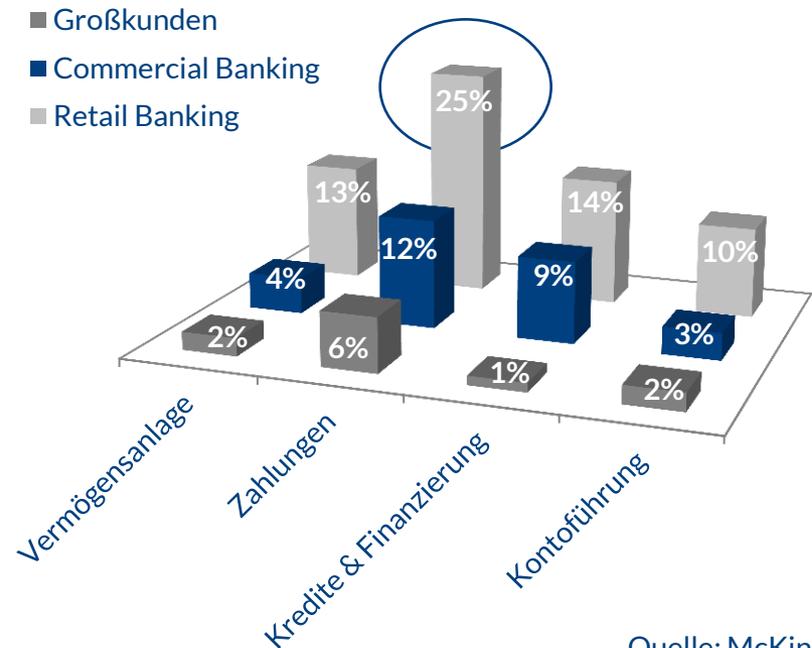


Die Digitalisierung ist unumkehrbar

- Die Digitalisierung ist **unumkehrbar** und geht **äußerst dynamisch** vor sich. Sie wird – ähnlich wie in anderen Branchen – die Banken und das Bankgeschäft langfristig verändern.
- Von der Digitalisierung sind **alle Geschäftsbereiche** der Banken betroffen (Retail Banking, Private Banking, Corporate Banking, Asset Management, Investment Banking).
- Die Entwicklung der FinTechs ist derzeit von **hohen Wachstumsraten** geprägt – allerdings noch auf **sehr niedrigem Niveau**.
- 2014 sind die globalen Investitionen in FinTech-Unternehmen um **400 Prozent** gestiegen. Sie erreichten **12,2 Milliarden US-Dollar**.
- Aktuell gibt es weltweit rund **12.000 FinTechs**.

FinTech-Unternehmen sind in allen Bankgeschäftsbereichen und Kundengruppen aktiv.

(Kundensegmente und Produkte der weltweit führenden 350 FinTech-Unternehmen, Anteil an globalen Bankerträgen)



Quelle: McKinsey

Banken sollten keine Berührungsängste vor FinTechs haben

Banken bieten ...

- Langfristige Kundenbeziehungen
- Hohe Produktstandards
- Hohe Standards beim Kundenschutz
- Hohes Vertrauen der Kundengruppen
- Breites Produktangebot für alle Kundengruppen

FinTechs bieten ...

- Innovation
- Vorrangig Fokus auf den Kundennutzen
- Wendigkeit und Flexibilität
- Hohe Convenience

Perspektiven:

- **FinTechs** müssen unter Beweis stellen, dass sie auch in einem sich ändernden Marktumfeld bestehen können.
- Einzelne **FinTechs** werden dauerhaft Marktanteile gewinnen, nicht alle werden sich am Markt durchsetzen.
- **Banken** können ihre Stärken – allen voran Expertenwissen, besonders sorgsamer Umgang mit personenbezogenen Kundendaten, Erfahrung mit Regulierung, sichere und zuverlässige Infrastruktur – sehr gut zur Geltung bringen.
- **Banken** sind gefordert, ihre Schnittstellen zum Kunden zu erhalten.

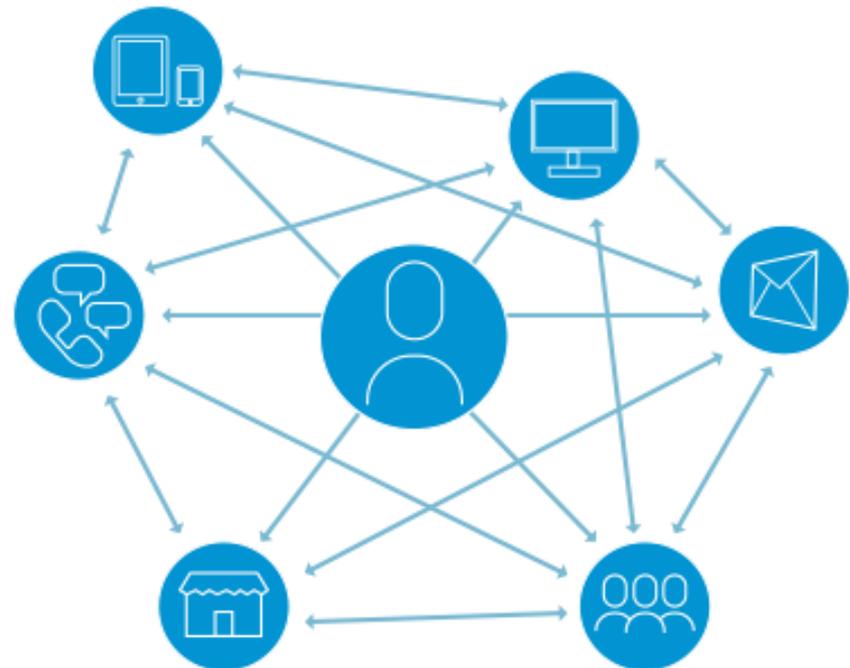
- Falls IT-Unternehmen tatsächlich selbst Bankservices anbieten und damit zu Banken werden wollen, müssen sie auch **wie Banken reguliert und beaufsichtigt** werden. **Einen „FinTech- oder Google-Rabatt“ kann und darf es nicht geben.**
- Die Digitalisierung sowie die gleiche Behandlung von FinTechs UND Banken bietet Potenzial für eine **aktive und nachhaltige Standortpolitik für den Finanzstandort Österreich**. Hier sind Aufsicht und Regulatoren gefordert.
- Es ist höchste Zeit, auch in Österreich **Personenidentifizierung per Video** zu ermöglichen – für FinTechs, aber auch Banken.

Digitalisierung als Herausforderung für Regionalbanken und im Private Banking am Beispiel des Bankhaus Spängler

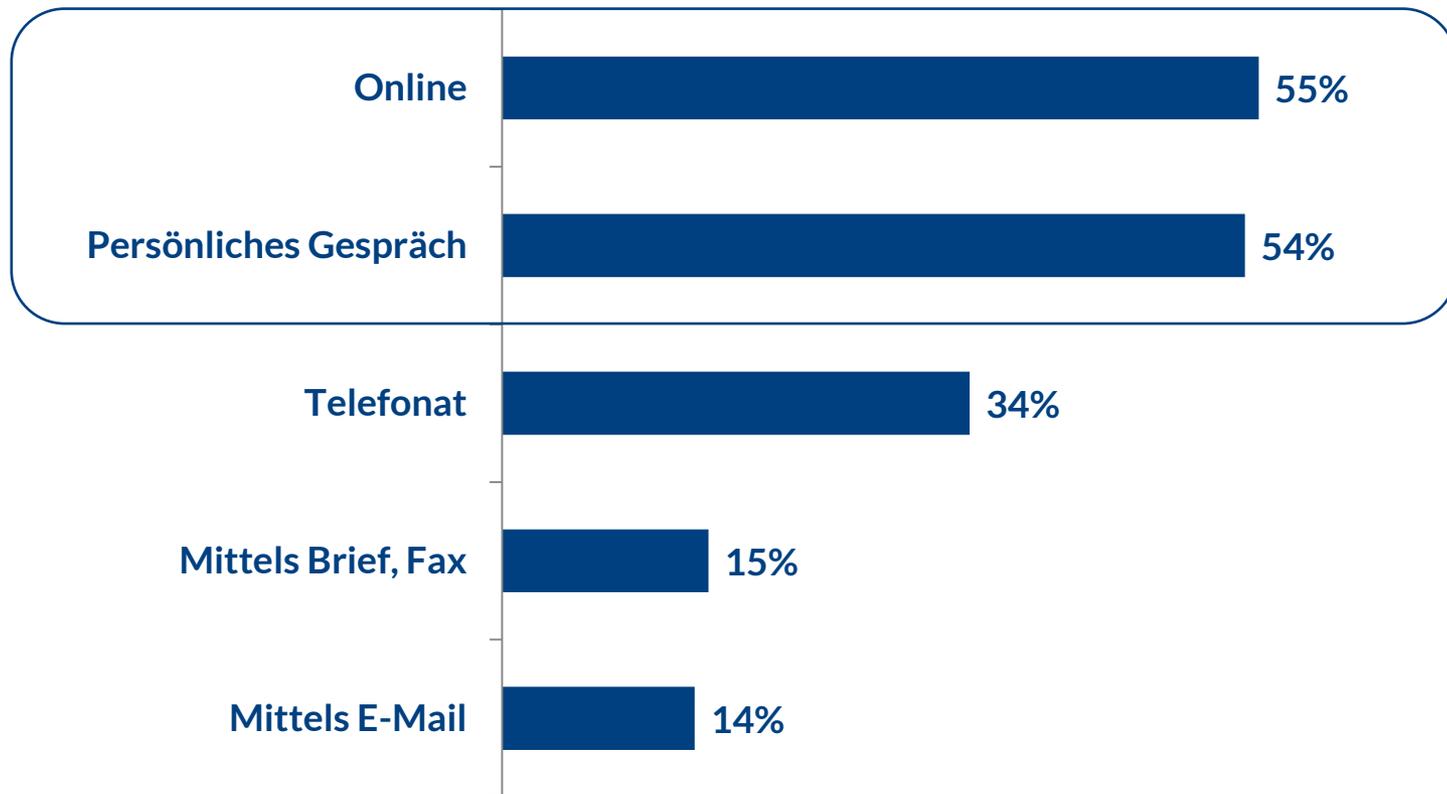
bankenverband

- Österreichs ältestes Bankhaus (seit 1828) mit Fokus auf Privatvermögen und Familienunternehmen
- „banking excellence“ in der persönlichen Beratung
- Digitalisierung neben persönlichen, vertrauensvollen Beziehungen
- Kein „end of banking“
- Geschäftsmodelle sind zukunftstauglich zu machen
- Die Digitalisierung verändert das Verhalten und die Erwartungen bestehender und potenzieller Kunden zunehmend. Es ist wichtig, diese Veränderungen zu erkennen und aktiv mitzugestalten.

Omni-Channel-Banking



Internet und persönliches Gespräch als wichtigste Kontaktpunkte vor Neuabschluss



Basis: Neu abgeschlossene Finanzprodukte vs. Online-Recherche; © GfK Finanzmarktpanel 2014 / GfK MEP 2014 / Kreuzungsmasse © GfK Februar 2016 / Kundenbedürfnisse und Kundenanforderungen an digitale Finanzdienstleistungen.

Die Antworten des Bankhaus Spängler auf die Digitalisierung

bankenverband

- Eigene Stelle „business development“
- **Hybride Beratung:** Kombination unserer persönlichen Beratung mit digitalen Beratungs- und Anlagelösungen
- Kunde sucht selbst die „Kontakt-Kanäle“ zu uns aus und ändert diese im Laufe der Kundenbeziehung (persönlich, telefonisch, online) = **omni-channel**



- **Neue online-app:** neben Zahlungsverkehr, Depot, Online-Vermögensverwaltungs-Berichten auch Terminvereinbarung, Chat und Videoberatung
- **FinTechs:** Kontakt, aber noch keine Kooperation
- **Unternehmenskultur** → Mitarbeiter mitnehmen

Die jungen Wilden kommen

Neue Serie Start-ups fordern die Platzhirsche der Finanzbranche heraus. Wenn sich die Riesen nicht bewegen, drohen sie auszusterben.

Quelle: Handelsblatt 23.7.2015

Vorzeige-Fintech stürzt ab

Weitere Negativmeldungen drücken Lending-Club-Kurs

kann./Reuters. FRANKFURT, 17. Mai. Böse Erinnerungen an die jüngste große Finanzkrise werden wach, wenn von weiterverkauften Kreditpaketen die Rede ist, in denen nicht das drin war, was draufstand. Ein entsprechendes Eingel-

Quelle: FAZ 18.5.2016

NEUE KONKURRENTEN

Die digitale Revolution am Bankschalter

Wendige Start-ups setzen klassischen Banken zu.

Quelle: KIZ 22.10.2015

Unsichtbare Helfer der Geldhäuser

Spezielle Fintechs sehen sich nicht als Konkurrenten, sondern als Dienstleister etablierter Banken.

Quelle: Handelsblatt 9.11.2015

Bisher sehen nur wenige Banken Start-ups als Konkurrenz

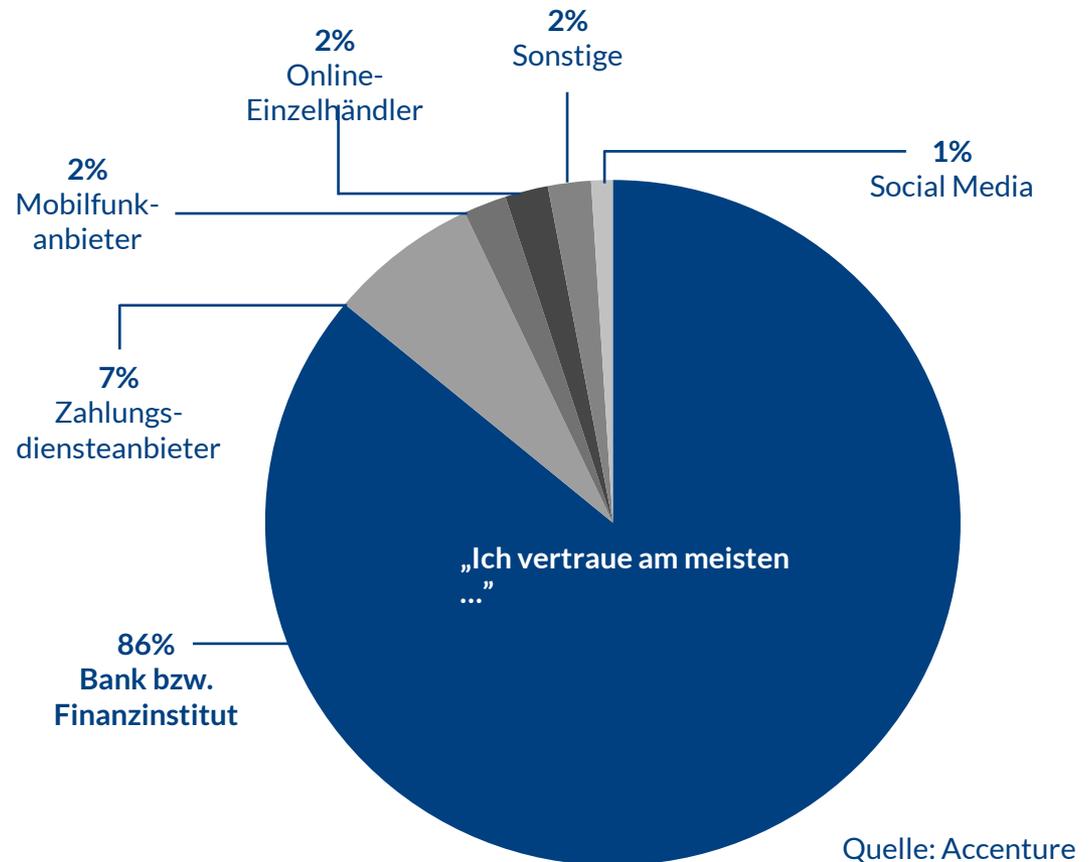
Quelle: FAZ 26.11.2015

Number26 kündigt ohne Begründung Girokonten

Kunden beschwerten sich über Smartphone-Bank.

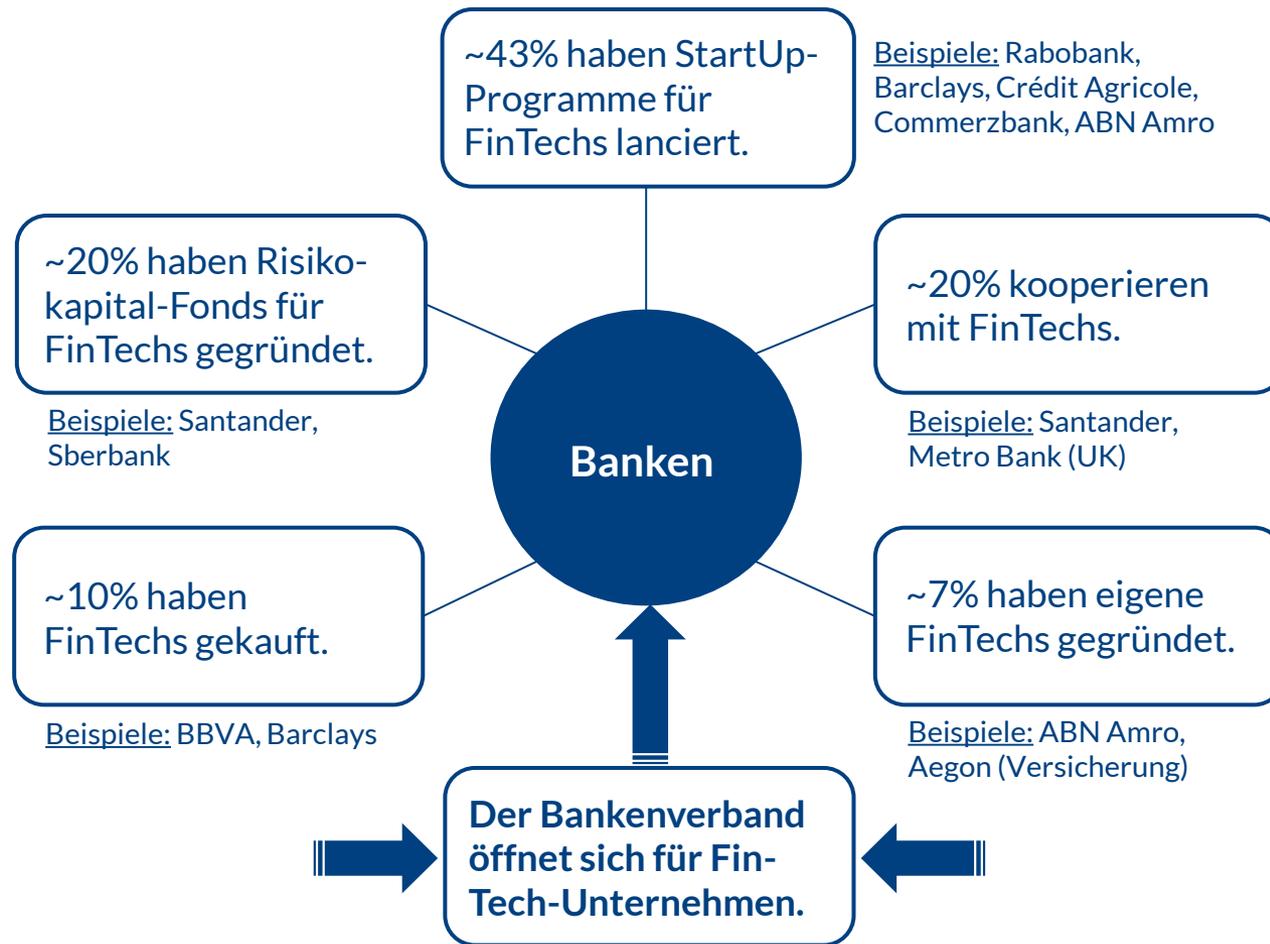
Quelle: Handelsblatt 2.6.2016

- Europäische Banken geben am meisten für IT-Infrastruktur und -Services aus. Allein im Jahr 2016 sollen mehr als **67 Milliarden Euro** in IT investiert werden. (Quelle: Celent)
- **Banken** wird beim Umgang mit personenbezogenen Daten **am meisten vertraut**. (Quelle: Accenture/EBF)
- **84 Prozent** der Bankkunden nutzen **bevorzugt ihre eigene Bank** für mobile Zahlungen. (Quelle: ING/EBF)



Und so sieht die Zusammenarbeit von Banken & FinTechs in Europa bereits aus:

bankenverband



Quelle: thefinanser.co.uk/EBF/BV

A person wearing a white button-down shirt is pointing their right index finger towards the center of the frame. Overlaid on the image are several semi-transparent, rounded rectangular boxes. The central box, which is the most prominent, contains the text "Ihre Fragen" in a dark blue font. Other similar boxes are scattered around the central one, some overlapping it, but they are empty. The background is a soft-focus grey.

Ihre Fragen